

# Leseförderung im Wartezimmer

**GRÜNDERPORTRÄT:** Dagmar von Briel bietet Arztpraxen eine Bücherbox mit ausgesuchter Kinderliteratur an. Bei einem Businessplan-Wettbewerb konnte sie mit ihrem Konzept schon überzeugen.

Strahlende Kinderaugen und erleichterte Mütter – das erlebte Dagmar von Briel jedes Mal, wenn sie ihren Bücherwagen durch die Krankenzimmer des Haunerschen Kinderspitals in München schob. „Bücher sind wichtig für kleine Patienten“, betont die 59-Jährige. „Denn Lesen und Vorlesen beruhigt, lenkt ab und kann den Heilungsprozess fördern.“ Von Briel betreute mehrere Jahre für den Verein „Das fröhliche Krankenzimmer“, ein bundesweites Netzwerk von Kinderbüchereien in Krankenhäusern – unter anderem auch im Haunerschen Kinderspital. Zuvor hatte Briel nach einem Studium der Germanistik, Soziologie und des Buchwesens lange Jahre im Suhrkamp-Verlag gearbeitet – in der Erwachsenenliteratur. Mit dem Verein sei sie dann „in die Kinderliteratur



**„Mein Coach hat mich ermuntert, groß zu denken, zu powern und nicht an mir zu zweifeln“**

DAGMAR VON BRIEL

abgedrftet“, scherzt sie. Heute bietet sie Bücherboxen voll sorgfältig ausgewählter Kinderliteratur für ärztliche Wartezimmer an. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte von Briel, als die Tätigkeit für die Klinikbüchereien nicht mehr finanziert werden

konnte. Diesen Einschnitt musste sie erst einmal verarbeiten. „Ich habe mein Baby verloren“, war ihr erster Gedanke. Ein Workshop mit dem Titel „Den eigenen Weg finden und gehen“ riss von Briel jedoch aus ihrer Lethargie. „Ich gründe das Forum Lesegern und entwickle eine Bücherbox für kranke Kinder“, beschloss die Bücherbegeisterte und legte los. „Ich habe das ganze Programm der IHK-Gründungsberatung absolviert“, sagt sie stolz und schwört auf die Seminare, die ihr das nötige Handwerkszeug verliehen haben, um als Einzelkauffrau ein Unternehmen zu gründen. Vor allem ihr Coach Emil Hofmann aus Burgkirchen, habe ihr Türen

geöffnet und sie immer wieder ermutigt, „groß zu denken, zu powern und nicht an sich selbst zu zweifeln“. Mit Hilfe eines Finanzberaters fertigte die Kinderbuchspezialistin im Rahmen eines Gründungscoachings einen Businessplan an. Mit dem gelang es ihr

nicht nur, ein Bankdarlehen zu erhalten. Sie gewann auch den Businessplan-Wettbewerb von StartUp München. Design, Form, Farbe, Preis und Inhalt der bundesweit einzigartigen Bücherbox stehen mittlerweile fest. Jetzt kann Dagmar von Briel, die auch fremdsprachige Titel liefert, mit Marketing, Werbung und Verkauf beginnen. Sie schreibt Arztpraxen an, besucht einschlägige Messen – und hofft, an die richtigen Kunden zu gelangen: engagierte Ärzte, die

psychosoziale Aspekte berücksichtigen, denen die Reputation ihrer Praxis wichtig ist und die sich als Leseförderer hervorheben wollen.

Die frischgebackene Unternehmerin fühlt sich gut vorbereitet für das Verkaufsgeschäft. Sie wird von den wichtigsten Kinderbuchverlagen, aber auch von ihrer Familie unterstützt und baut auf ihre große Erfahrung: „Bei der Buchauswahl macht mir niemand etwas vor.“

[www.lesegern.de](http://www.lesegern.de)

## Wie die IHK Gründer unterstützt

**Veranstaltungen:** Die IHK bietet das ganze Jahr über viele Veranstaltungen für Existenzgründer – von der großen alljährlichen Gründermesse Existenz bis zu regelmäßigen Netzwerktreffen.

**MEB:** Allen, die mit dem Gedanken an die Selbstständigkeit spielen oder schon eine konkrete Geschäftsidee haben, hilft das Münchner Existenzgründerbüro (MEB) mit kompetenter Erstberatung.

**Start-ups:** Für diese speziellen technologie-orientierten Gründungen hat die IHK einen eigenen Service eingerichtet.

**Gründung aus der Arbeitslosigkeit:** Wer aus der Arbeitslosigkeit zum Unternehmer wird, kann von vielen Förderangeboten profitieren. Die IHK berät dazu.

**Regionale Gründerberatung:** In Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden bietet die IHK regelmäßig kostenfreie Sprechtag im ganzen Kammerbezirk an.

**Förderung:** Die IHK informiert über Förderprogramme für Existenzgründer und Jungunternehmer ebenso wie über Gründer-Coaching.



Mehr zum Thema unter:

[www.ihk-muenchen.de/unternehmensgründung](http://www.ihk-muenchen.de/unternehmensgründung)

→ **IHK-ANSPRECHPARTNERIN**

**Andrea Elke Kahr, Tel: 089 5116-1479**

[andrea.kahr@muenchen.ihk.de](mailto:andrea.kahr@muenchen.ihk.de)